

Frau Maybritt Hugo

Rathaus / Altbau / 3. Stock
Zimmer: A 3.132
Telefon: 0531/470 2100
Vermittlung: 0531 470-1
Fax: 0531/470 2288
E-Mail: gleichstellungsreferat@braunschweig.de
Web: www.braunschweig.de/gleichstellungsreferat
www.braunschweig.de/frauen

02.09.2008

**„... und dann konnte ich mir selber helfen“ –
Gesundheitsberatung für Migrantinnen durch Gesundheitslotsinnen**

So lautet der Titel eines Projektes des Gleichstellungsreferates der Stadt Braunschweig und des Büros für Migrationsfragen im Sozialreferat der Stadt.

Es wird ein Konzept der aufsuchenden Informationsvermittlung zu medizinischen und gesundheitlichen Problemen entwickelt. Erreicht werden sollen Migrantinnen die einen besonderen Beratungsbedarf haben und die Angebote des Gesundheitswesens bislang nicht nutzen.

Hierfür werden Migrantinnen im Jahre 2008 zu Gesundheitslotsinnen geschult. Fachfrauen mit und ohne Migrationshintergrund werden die Schulung durchführen. Vorgesehene Themen der Fortbildung sind unter anderem: das deutsche Gesundheitssystem, Ernährung, Sexualaufklärung, Schwangerschaft, psychische Gesundheit, Streßbewältigung, Gewalt gegen Frauen, Gesundheit im Alter.

Im Jahr 2009 werden die Lotsinnen im privaten Wohnumfeld Informationsgespräche zu den Gesundheitsthemen anbieten.

Ein Ziel des Projektes ist die Stärkung von Migrantinnen auf unterschiedlichen Ebenen: Migrantinnen werden als Gesundheitslotsinnen zu Akteurinnen und mobilisieren in ihren familiären Netzwerken Selbsthilfepotentiale von Migrantinnen. Die schulenden Fachfrauen mit Migrationshintergrund haben Vorbildfunktion. Sie werden wiederum in der eigenständigen Existenzsicherung gefördert.

Ein weiteres Ziel des Projektes ist das Hinterfragen stereotyper Rollenbilder von Frauen und von Migrantinnen in der interkulturellen Zusammenarbeit bei Vorbereitung und Begleitung der Maßnahme.

Ebenso sollen Regeldienste und Beratungseinrichtungen von dem Projekt profitieren und sich durch Information und Zusammenarbeit für die Belange von Migrantinnen öffnen, Kooperationspartnerinnen und- partner bei der Durchführung der Maßnahmen sind das Gesundheitsamt der Stadt Braunschweig, Pro Familia, das Mütterzentrum/ Mehrgenerationenhaus sowie selbständige Frauen im Gesundheitsbereich mit und ohne Migrationshintergrund.

Das Projekt ist Bestandteil des Aktionsprogramms „Migrantinnen in Niedersachsen- Integration gestalten“. Es wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit und der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte.

gez.

Maybritt Hugo